

# Religion als Fach in der Schule

**Beitrag von „philosophus“ vom 22. Januar 2012 19:28**

Ich möchte gar nicht in Frage stellen, dass Religionsunterricht nach klaren Kriterien unterrichtet wird und auch den Schülern Glaubensfreiheit gewährt. Ich habe auch nirgends geschrieben, dass ich Religionsunterricht zwangsläufig für eine Indoktrinationsveranstaltung halte. Gleichwohl: Das Bekenntnis der jeweiligen Kirche gibt für den Unterricht den verbindlichen (!) Rahmen ab. Der kath. Religionslehrer muss doch, wenn ich das Ganze richtig verstehe, die katholische Sexualethik vertreten, auch wenn er sie – als Privatperson – möglicherweise ablehnt. Deshalb muss er ja von der Kirche legitimiert sein. Und völlig ergebnisoffen kann doch da der Unterricht nicht laufen, oder?